

Aktionsbündnis A100 stoppen!
c/o Jugendclub E-LOK
Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin
www.A100stoppen.de, E-Mail aktion@a100stoppen.de
www.facebook.com/A100stoppen, twitter.com/a100stoppen

Berlin, 16.10.2014

Pressemitteilung

Fragen an die drei Bürgermeister-Kandidaten zur Verkehrspolitik und zur Stadtautobahn A100 - Antworten bis jetzt nur von Raed Saleh

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Berliner Verkehrspolitik und zur Stadtautobahn A100 gibt es bei den drei Bürgermeister-Kandidaten Michael Müller, Raed Saleh und Jan Stöß unterschiedliche Ansichten.

Wir haben am 18.9.2014 sechs Fragen zur Berliner Verkehrspolitik und zum Ausbau der Stadtautobahn A100 an die drei Bürgermeister-Kandidaten geschickt. Geantwortet hat bis jetzt nur Raed Saleh.

Die Fragen + Antworten finden Sie auf der Startseite von www.A100stoppen.de

So hat Herr Saleh bei den SPD-Parteitag 2009 und 2010 gegen den weiteren Ausbau der A100 gestimmt und setzt sich für eine von der Politik initiierte Volksabstimmung zum geplanten Weiterbau der Stadtautobahn durch Friedrichshain ein. Auch Herr Stöß hatte sich gegen die A100-Verlängerung ausgesprochen.

Stadtentwicklungssenator Michael Müller griff im Mai 2013 dagegen persönlich zum Spaten, um den Baubeginn der A100-Verlängerung zu feiern und zerrt über die ihm unterstellte Verwaltung 5 Aktivist/innen vor Gericht, die friedlich gegen die Räumung der Baumbesetzung gegen die A100 protestiert hatten. Nachfragen zu dem gestellten Strafantrag durch Journalisten, Mitglieder des Abgeordnetenhauses und Robin Wood ließ er unbeantwortet. Aktuelle Informationen zum Strafverfahren ebenfalls auf unserer Webseite.

Das Aktionsbündnis A100 stoppen ist ein Netzwerk aus Berliner Initiativen, die sich für eine nachhaltige, menschengerechte und ökologische Stadtentwicklung und Verkehrspolitik einsetzen. Wichtiges Ziel ist, die Verlängerung der Berliner Stadtautobahn A100 zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Aktionsbündnis A100 stoppen!
www.A100stoppen.de

Rückfragen an Tobias Trommer, Tel. 030-291 37 49 und 0163-876 66 37
Fragen zum Strafverfahren an Peter Schwarz, Tel. 0157-87 185 0 90